

# Anwenderbericht

## Umstellung auf basis21 - gemeinsam mit Ratiodata

### in der Volksbank Paderborn-Höxter eG

*Mit basis21 verfügen die Banken künftig über eine moderne technische Infrastruktur, mit der sie ein umfangreiches Leistungsportfolio nutzen können. Hierzu zählt die neue IT-Lösung bank21 ebenso wie weitere marktgängige, zertifizierte und von der GAD in das Bankenverfahren integrierte Software-Lösungen.*

#### Technische Services aus dem verbundeigenen Tochterunternehmen

Unter basis21 sind alle technischen Bausteine der neuen Bankenplattform zusammengefasst. Dazu gehören Client/Server-Systeme, Software, Anwendungsdienste, IT-Organisation, die Informations- und Kommunikationsplattform sowie die neue, leistungsfähige Netztechnik. Bevor basis21 zum Einsatz kommt, muss OS/2 als Betriebssystem für Arbeitsplätze und Server abgelöst werden. Dazu sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- die Migration der Arbeitsplätze auf Windows XP
- die Migration der Server auf Linux
- die Lotus-Notes-Harmonisierung innerhalb des gesamten GAD-Geschäftsgebiets
- Anpassung der Administrations- und Überwachungstools (System-Management)

Die zeit- und arbeitsintensiven Aufga-

ben zur Einführung von basis21 binden die Administratoren in den Banken zu 100 Prozent. Dabei müssen die täglichen Arbeiten, wie Administration, Konfiguration, Wartung und Support der operativen Systeme parallel erledigt werden. Unter diesen Voraussetzungen reichen die internen Ressourcen oftmals nicht aus, um das Projekt innerhalb des vorgegebenen Zeitraums zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Daher wird die kompetente Unterstützung durch die Ratiodata als externer Dienstleister für viele Banken sehr wichtig.

#### Freiraum für Kernkompetenzen durch Nutzung der Ratiodata-Services

Die Volksbank Paderborn-Höxter hat sich entschieden, **das modulare Dienstleistungsangebot** der Ratiodata für Kerninstallation und Ausbaustufe der basis21 Migration zu nutzen.

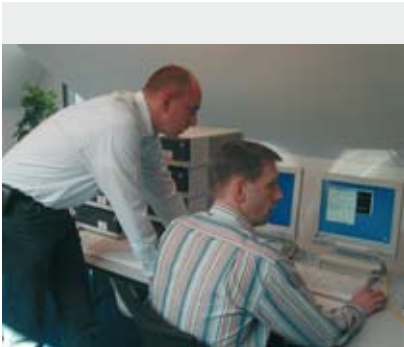
Seit dem 17. Oktober 2005 arbeiten unter der technischen Leitung von

Norbert Bogatz insgesamt vier Techniker aus dem Bereich SoftwareServices mit Hochdruck daran, die Umstellung gemeinsam mit der Bank zu realisieren. Das Engagement war bis April 2006 terminiert. Der lange Zeitraum lässt die Dimension des Einsatzes erahnen: **Über 1.000 Arbeitsplätze und 57 Server** mussten im Rahmen der Ausbaustufe der basis21 Migration auf die neuen Betriebssysteme umgestellt werden.

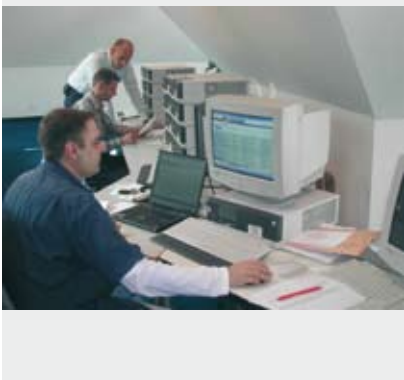


Volksbank  
Paderborn-Höxter  
mit uns zum Erfolg

Die Bank hatte zur Umstellung einen festen Fahrplan vorgegeben, in dem die Reihenfolge der zu migrierenden Filialen festgelegt war. Neben der eigentlichen Umstellung unterstützte die Ratiodata die Bank dabei, die vollständige Logistik zu koordinieren und



Installation von Arbeitsplätzen



den gesamten Prozess zu managen. Auch die Kommunikation mit der GAD wurde in enger Zusammenarbeit mit der bankeigenen Betriebsorganisation durch die Ratiodata begleitet.

Projektbeginn war zunächst die Kerninstallation vom 1. bis 3. Juni 2005 mit der Einrichtung eines Servers und maximal 15 Arbeitsplätzen. Nach gut drei Monaten Konsolidierungsphase startete dann ab 17. Oktober die Ausbaustufe, d. h. die Komplettumstellung aller Systeme.

## Full-Service für die Bank durch Ratiodata

Damit der Kundenbetrieb im Tagesgeschäft der Bank nicht gestört wurde, erfolgte die Installation zentral in der Geschäftsstelle. Mittels Ringtausch-Verfahren wurden sukzessive alle Arbeitsplätze migriert, zum einen bestehende Systeme nachgerüstet, zum anderen neue PCs integriert.

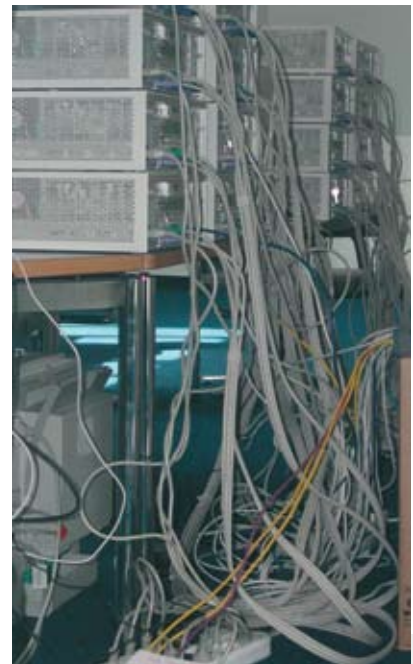
In den Filialen vor Ort wurde der Standardbetriebssystem-Wechsel ergänzt um userspezifische Installationen wie beispielsweise anwendereigene Peripheriegeräte (z. B. Scanner). Darüber hinaus führten die Ratiodata Techniker im Bedarfsfall auch erforderliche Hardware-Reparaturen schnell und unbürokratisch durch, sodass defekte Geräte nicht erst in das Reparaturcenter in Koblenz geschickt werden mussten, sondern nach kurzer Zeit bereits wieder zum Einsatz kommen konnten.

Abgerundet wurde das Leistungsspektrum nach der Umstellung durch eine individuelle Einweisung in das System. Durch die Mitarbeiter der Abteilung Betriebsorganisation erfolgte anschließend eine intensive Schulung in der neuen Anwendung.

Um eventuelle Berührungsängste aufzufangen, wurde bereits vor der Migration in jeder Filiale der Volksbank Paderborn-Höxter ein **Musterarbeitsplatz** eingerichtet, an dem die künftigen User erste Erfahrungen mit basis21 sammeln konnten. Dies war möglich, weil in der Volksbank bereits ein Pool mit Servern dafür zur Verfügung stand.

## Bankenindividuelle Personalisierung

Die banken-individuelle Personalisierung der Desktop-Systeme kann durch die einzeln notwendige Nachbearbeitung der Systeme sehr aufwändig sein. Die Ratiodata sorgte durch die Automatisierung des Ablaufes für eine erhebliche Zeitersparnis bei den bankenspezifischen Abschlussarbeiten (Einrichtung von Verzeichnispfaden, Installation von bankeneigener Software, Grundeinstellungen des Arbeitsplatzes usw.).



Komplettumstellung aller Systeme durch die Ratiodata



## Direkter Draht der Ratiodata zur GAD – einer von vielen Vorteilen

Carl Pollmann, IT-Projektleiter in der Volksbank Paderborn-Höxter eG äußert sich sehr zufrieden mit der Leistung der Ratiodata: „Da der Umstellungsprozess sehr umfangreich und arbeitsintensiv ist, standen wir vor der Frage, weitere eigene Mitarbeiter für diese Arbeit auszubilden und abzustellen, oder aber einen externen IT-Dienstleister in Anspruch zu nehmen.

Unsere Wahl fiel auf die Ratiodata, die durch ihre Zugehörigkeit zum genossenschaftlichen Verbund mit der GAD in ständigem Dialog steht. Durch einen **intensiven Know-how-Transfer** mit den GAD-Spezialisten erfolgte zügig eine Problemanalyse und -behebung, wenn einmal Fehler auftraten. So waren kurze Wege und schnelle Lösungen garantiert. Die Techniker der Ratiodata haben wir als engagiert und kompetent kennen- und schätzen gelernt. Der Projektverlauf hat gezeigt, dass wir mit der Inanspruch-

nahme der Ratiodata-Dienstleistung den richtigen Weg gegangen sind“.



Carl Pollmann, IT-Projektleiter  
Volksbank Paderborn-Höxter eG

## Volksbank Paderborn-Höxter eG



Die Volksbank Paderborn-Höxter gehört zu den größten Volksbanken Deutschlands. Sie ist im Jahr 2003 aus der Fusion der Volksbank Höxter-Beverungen mit der Volksbank Paderborn hervorgegangen. Das Geschäftsgebiet umfasst die Kreise Paderborn und Höxter mit einer Fläche von knapp 2.500 Quadratkilometern und mehr als 440.000 Einwohnern.

Als leistungsstarkes Kreditinstitut mit einer Bilanzsumme von knapp 3 Milliarden Euro stellt sich das Institut den gewachsenen Ansprüchen der Kunden. Für die mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 57 produktiven Filialen stehen kompetente Beratung und die Entwicklung individueller Finanzkonzepte an erster Stelle.

Die Stärken eines großen Instituts, wie Kompetenz und Leistung, mit lokaler Nähe und entsprechend intensiver Kundenbetreuung zu vereinen - das ist wichtigstes Ziel der Volksbank Paderborn-Höxter.



Kundenbereich der  
Volksbank Paderborn-Höxter eG





**Ihr Ansprechpartner:**

Michael Merten

Telefon 0251 7000-3302

E-Mail [michael.merten@ratiodata.de](mailto:michael.merten@ratiodata.de)

**Ratiodata IT-Lösungen &  
Services GmbH**

Gustav-Stresemann-Weg 29, 48155 Münster

Postfach 30 29, 48016 Münster

Telefon 0251 7000-3210

Telefax 0251 7000-3201

Standorte in Mülheim-Kärlich, Köln,  
Duisburg, Lindhorst und Frankfurt a.M.

E-Mail [info@ratiodata.de](mailto:info@ratiodata.de)

[www.ratiodata.de](http://www.ratiodata.de)